Bad Schussenried
Stadtbauamt
MIG mbH

Teil-BW **Schu 03 0 (Schu-Liebh 01)**
Straße
Bw-Amt
AM/SM

Prüfbericht2015 H

nach DIN 1076

Bauwerksname	**Brücke über die Schussen**
Teilbauwerksname	**Brücke über die Schussen bei Fa. Liebherr**
Kreis	**Biberach**
Ort	**Bad Schussenried-Kürnbach**
Bauwerksrichtung	**südwest - nordost**
Bauwerksart	**Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke**
Tragfähigkeit	
Baujahr Überbau	**1960** Baujahr Unterbau **1960**

Prüfrichtung	**südwest - nordost**
Prüfer	**Müller**
Prüfung vom	**10.12.2015** bis **10.12.2015**

Zustandsnote: 4,0

Schadensbeschreibung

Überbau - Plattenbalkenbrücke, Trägerrostbrücke

[3] S=1, V=0, D=2 BSP-ID 002-04
Platte, Querbewehrung, Ausgeprägt, Abplatzung mit freiliegender Bewehrung, Unten

IMG_4207

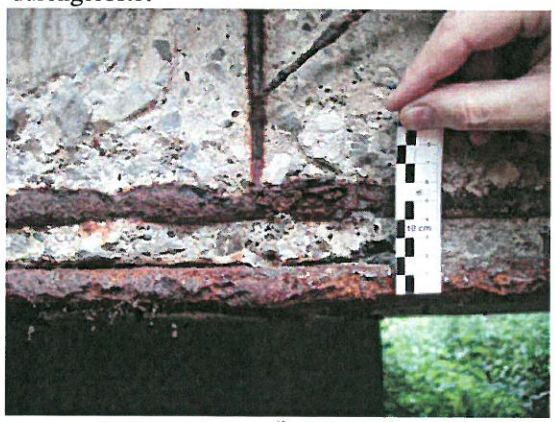
[12] S=0, V=0, D=3 BSP-ID 002-10
Seitenfläche der Platte, Beton, Großflächig, Durchfeuchtet mit Ausblühungen / Aussinterungen

AUSSINTERUNGEN AM GESIMS

[4] S=2, V=0, D=3 EP BSP-ID 002-14
Balken, Vollquerschnitt, Beton, Ein Stück, Durchhängend, Tiefe: 3,5 cm, vermutlich Überlastungsschaden

DURCHHÄNGENDER PLATTENBALKEN OS

[2] S=4, V=0, D=4 BSP-ID 002-08
Balken, Vollquerschnitt, Schubbewehrung, Bereichsweise, Durchgerostet / Lochfraß, Bügel durchgerostet



DURCHGEROSTETE BÜGEL

[1] S=2, V=0, D=3 BSP-ID 002-06
Balken, Vollquerschnitt, Längsbewehrung, Ausgeprägt, Abplatzung mit freiliegender Bewehrung, insbesondere Plattenbalken OS

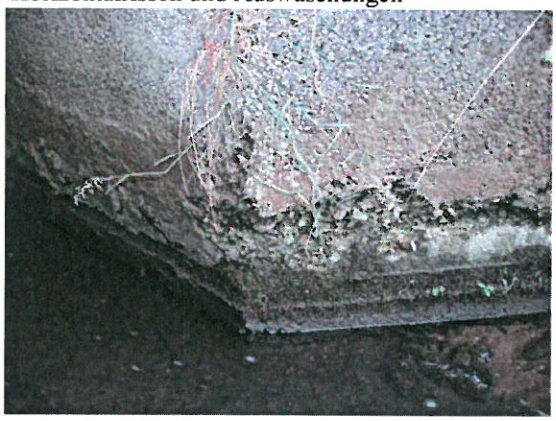
FREILIEGENDE ROSTIGE BEWEHRUNG

Schadensbeschreibung

Unterbau - Widerlager

[5] S=1, V=0, D=2 BSP-ID 021-01

Widerlagerwand, Betongefüge, Ausgeprägt, Kiesnest / Grobkornstelle, mit Bindemittelverlust, Horizontalrissen und Auswaschungen

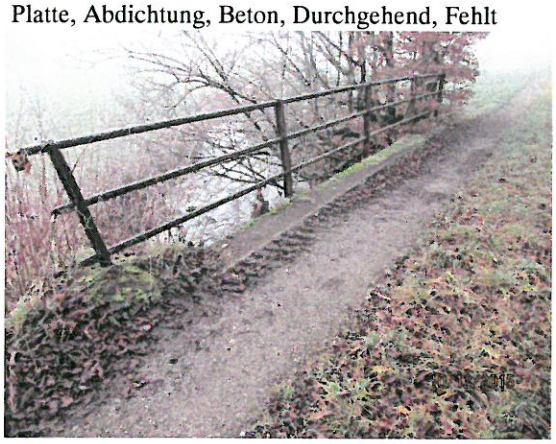


WILA GROBKORN UND KIESNESTER

Abdichtung

[13] S=0, V=0, D=3 BSP-ID 257-03

Platte, Abdichtung, Beton, Durchgehend, Fehlt



IMG_4198

Schutzeinrichtungen

[10] S=0, V=0, D=2 BSP-ID 234-05

Überbau, Geländer als Absturzsicherung, Vollständig, Verrostet

[11] S=0, V=2, D=0 BSP-ID 231-99

Überbau, Geländer als Absturzsicherung, Alle, Länge zu gering

[9] S=0, V=2, D=0 BSP-ID 231-11

Überbau, Geländer als Absturzsicherung, Alle, Höhe zu gering, (= 90 cm)

[7] S=0, V=2, D=1 BSP-ID 231-99

Überbau, Geländerpfosten, Mehrfach, Anprallschaden, Pfosten schräg stehend

IMG_4199

[8] S=0, V=3, D=0 BSP-ID 231-99

Überbau, Pfostenverankerung des Geländers, Alle, Nicht fachgerecht, Verankerung nicht biegesteif mit dem Überbau verbunden

UNZUREICHENDE GELÄNGERPFOSTENVERANKERUNG

Schadensbeschreibung

[6] S=0, V=4, D=1 BSP-ID 231-02

Überbau, Pfostenverankerung des Geländers, Ein Stück, Anprallschaden, einschließlich Beton herausgerissen

HERAUSGERISSENE PFOSTENVERANKERUNG

Bewertung

Standsicherheit (max S = 4)

Die Standsicherheit des Bauteils und des Bauwerks ist nicht mehr gegeben.
Sofortige Maßnahmen sind während der Bauwerksprüfung erforderlich.
Eine Nutzungseinschränkung ist umgehend vorzunehmen.
Die Instandsetzung oder Erneuerung ist einzuleiten.

Verkehrssicherheit (max V = 4)

Durch den Mangel/Schaden ist die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben.
Sofortige Maßnahmen sind während der Bauwerksprüfung erforderlich.
Eine Nutzungseinschränkung ist umgehend vorzunehmen.
Die Instandsetzung oder Erneuerung ist einzuleiten.

Dauerhaftigkeit (max D = 4)

Durch den Mangel/Schaden ist die Dauerhaftigkeit des Bauteils und des Bauwerks nicht mehr gegeben. Die Schadensausbreitung oder Folgeschädigung anderer Bauteile erfordert umgehend eine Nutzungseinschränkung, Instandsetzung oder Bauwerkserneuerung.

Zustandsnote: 4,0

Prüfungstext

Prüfungstext 2009 H:
Die Schäden sind bereits soweit fortgeschritten, dass weder eine Sanierung, noch eine Ertüchtigung möglich ist.

Die Tragfähigkeit ist erheblich und sichtlich beeinträchtigt. Eine überschlägigen Nachrechnung ergab, dass die momentane Resttragfähigkeit des Überbaus noch maximal 2,5 to beträgt.

Diese verminderteTragfähigkeit kann für höchstens 1 Jahr aufrecht erhalten werden.

Danach ist die Brücke zu sperren oder durch einen Neubau zu ersetzen.

Prüfungstext 2015 H:
Der Zustand des Bauwerks ist als äußerst kritisch anzusehen.
Der Prüfer hat die Stadtverwaltung über den Zustand noch vor Ort telefonisch informiert und als Sofortmaßnahme die Sperrung der Brücke für alle KFZ empfohlen. Dies wurde auch noch am selben Tag per Email an die Stadtverwaltung weitergegeben.

Für die zukünftige Nutzung sind Überlegungen in Hinblick auf Neubau, Wegeänderung o.Ä. anzustellen.

gez.: Müller